

Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	20.268.250,50	20.815.524,31
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	66.233,00	80.973,00
II. Sachanlagen	25.499,00	27.580,00
III. Finanzanlagen	20.176.518,50	20.706.971,31
B. Umlaufvermögen	10.733.807,88	11.294.983,77
I. Vorräte	2.397,84	2.982,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.834.806,74	5.229.819,53
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.896.603,30	6.062.181,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.899,80	22.496,87
Aktiva	31.023.958,18	32.133.004,95
Passiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	17.407.545,66	17.407.545,66
I. Kapitalanteile	2.640.000,00	2.640.000,00
1. Kapitalanteile Kommanditisten	2.640.000,00	2.640.000,00
II. Rücklagen	14.767.545,66	14.767.545,66
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00
B. Rückstellungen	253.178,34	221.407,88
C. Verbindlichkeiten	13.363.234,18	14.504.051,41
Passiva	31.023.958,18	32.133.004,95

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in München und ist beim Registergericht München unter der Nummer HRA 75081 eingetragen.

Der Jahresabschluss der **Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG** wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn -und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 264a HGB und hat größenabhängige Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses teilweise in Anspruch genommen.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Vermerke zu den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit grundsätzlich im Anhang aufgeführt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung erfolgt unter Beachtung des Prinzips der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu Fortführungswerten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Das Finanzanlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet, soweit notwendig wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Wurden in den Vorjahren außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und Vermögensgegenstände sowie flüssige Mittel sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die wirtschaftlich auf Zeiträume nach dem Stichtag entfallen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und Verbindlichkeiten weisen sämtlich Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr auf.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 3.011.278,54 (Vorjahr: € 4.206.016,80) enthalten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Posten "Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung" sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von € 16.400,00 (Vorjahr € 14.700,00) enthalten.

Von den Erträgen aus Beteiligungen stammen € 1.038.463,40 (Vorjahr: € 1.124.882,58) aus verbundenen Unternehmen.

In den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Zinsen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von € 27.883,87 (Vorjahr: € 22.512,93) enthalten.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen resultieren in Höhe von € 148.855,17 (Vorjahr: € 119.245,00) aus Zinsen an verbundene Unternehmen.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat als Rechtsnachfolgerin der Studio Gong Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG, Aschaffenburg, gegenüber der ARA Anbietergemeinschaft Radio Aktuell Anbietergemeinschaft Mittelstand mbH, Aschaffenburg, eine Patronatserklärung abgegeben.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 293.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 23 Mitarbeiter.

Beirat

Mitglieder des Beirates waren:

- Herr Dr. Harald Brenner, Justiziar (Vorsitzender)
- Herr Michael Tenbusch, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Prof. Dr. Martin Balle, Verleger (Vollmacht an Hr. Dr. Brenner)
- Frau Jutta Bichlmaier, kaufmännische Angestellte
- Frau Susanne Eberle, Diplom-Volkswirtin
- Herr Roland Finn, Journalist
- Frau Dr. Gwendolin Gundlach, Diplom-Ökonomin (Vollmacht an Hr. Dr. Brenner)
- Herr Dr. Bernhard Hock, Diplom-Kaufmann
- Herr Helmut Markwort, MdL
- Herr Martin Nigl, Rechtsanwalt

Geschäftsführung

Als persönlich haftende Gesellschafterin zur Geschäftsführung der Gesellschaft berechtigt war im Geschäftsjahr die Studio Gong Bayern Verwaltungs GmbH, Nürnberg. Diese wurde vertreten

durch ihren Geschäftsführer Andreas Lang, Diplom-Kaufmann.

sonstige Berichtsbestandteile

Nürnberg, den 31. Juli 2025

Studio Gong Bayern Verwaltungs GmbH
Der Geschäftsführer

gez. Andreas Lang

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 31.07.2025 festgestellt.